



# Lippe Genealogie Ruhr

## *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr*

Informationen der Bezirksgruppe Essen der  
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln

Heft 9

Jahrgang 4

Oktober 2004

Sehr geehrte Familienforscherinnen und Familienforscher  
und an Familienforschung Interessierte,

mit Übersendung des neuen Infoblattes lade ich Sie recht herzlich zu den Veranstaltungen der WGfF-  
Bezirksgruppe Essen ein und möchte Sie hiermit auf unser Jubiläum einstimmen. Die Bezirksgruppe  
Essen wird im November **70 Jahre** alt und so feiern wir:

**Samstag, 30.10.2004 – Sonntag, 07.11.2004**



### **Genealogischer Infostand**

auf der größten Verbrauchermesse Nordrhein-Westfalens

=====> MODE – HEIM – HANDWERK <=====

**Täglich von 10 bis 18 Uhr in Halle 6**

Standbereich Selbsthilfegruppen WIESE e.V.

**MESSE ESSEN**

**Donnerstag, 25.11.2004**

## ***Festveranstaltung***

**70 Jahre WGfF - Bezirksgruppe Essen**

**18.30 Uhr <> Hotel Essener Hof**

Essen – Stadtmitte, Teichstr. 2 (Nähe Essen Hbf)

*Weitere Einzelheiten siehe im Innenteil*

Während in anderen Orten der ehemaligen preußischen Rheinprovinz sich schon in den frühen 20er Jahren des 20. Jahrhunderts Ortsgruppen der 1913 in Köln gegründeten WESTDEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE etablierten und für Essen seit 1926 „Genealogische Abende“ nachweisbar sind, kam es erst am 12.11.1934 durch den damaligen Krupparchivar Fritz G. Kraft recht spät zur Gründung einer Ortsgruppe.

Mit 14-tägigen Zeitungsbeilagen „*Ruhrland*“ (August 1935 bis September 1936) in der *Essener Volkszeitung* und „*Scholle und Schacht*“ (November 1936 bis September 1939) in der *Essener Allgemeinen Zeitung* informierte die neu gegründete Ortsgruppe zahlreiche familienkundlich Interessierte und gab manchem Hilfestellung bei der Erforschung der Ahnenreihen. Nachfolger von Herrn Kraft als 1. Vorsitzender war von 1937 bis 1942 Herr Stadtarchivar Robert Jahn.

Mit Ausbruch des II. Weltkrieges wurde die Veröffentlichungsreihe zwar eingestellt, die Vereinsarbeit konnte aber bis 1942 aufrechterhalten werden. Erst dann wurde auch sie kriegsbedingt eingestellt. Erst 1957 – zunächst gemeinsam mit der Ortsgruppe Duisburg – wurde die Vereinsarbeit wieder aufgenommen und mit regelmäßigen Veranstaltungen in Essen unter dem Vorsitz von Herrn Leo van de Loo fortgeführt. Mit „*Scholle und Schacht*“ – Neue Folge“ wollte Herr van de Loo die Veröffentlichungsreihe der Vorkriegszeit in eigener Regie fortsetzen. Durch seinen plötzlichen Tod im Frühjahr 1958 erschienen nur 2 Hefte. Von 1958 bis 1963 leitete Herr Pfarrer Engelhardt die Bezirksgruppe. Herr Dr. med. Wilfried Vogeler, der auch 1934 mit 15 weiteren Männern zu den Gründungsmitgliedern der Ortsgruppe zählte, leitete die Bezirksgruppe von 1963 bis 1996.

In den 60er und 70er Jahren unternahmen die Bezirksgruppenmitglieder viele Ausflüge und Veranstaltungen in geselliger Runde. In dieser Zeit wuchs auch das Archivmaterial um viele Unterlagen aus dem Raum Essen-Wattenscheid-Hattingen-Langenberg, die heute oftmals noch zu Recherchen herangezogen werden und mangels fehlender anderer – öffentlicher -Unterbringungsmöglichkeiten im Dachgeschoss eines Privathauses verwahrt werden. Vor gut 10 Jahren hielt auch der Computer Einzug in die Genealogie. Einige Vereinsmitglieder schlossen sich privat zusammen, um Datenbestände aus Kirchenbüchern einzelner Kirchengemeinden in Essen, Gelsenkirchen, [Bochum-] Wattenscheid, Gladbeck, Marl u. a. Orten zu erfassen, mit dem Ziel, wertvolle Originale zu schonen, aber dennoch mit Zustimmung der Kirchengemeinden diese Informationen den Familienforschern zur Verfügung zu stellen.

Wunsch der Vereinsmitglieder ist es, spätestens bis zum 75. Bestehen der Bezirksgruppe eine adäquate Unterbringungsmöglichkeit für die über 120 lfd.-Meter umfassende Archiv-Bibliothek zu finden. In diesem Umfang ist nicht der in mittlerweile ca. 150 Bananenkartons verpackte genealogische Nachlass des am 25. März 2002 verstorbenen Ehrenvorsitzenden und Bezirksgruppenmitbegründers Dr. Vogeler enthalten. Dieser wertvolle genealogische Schatz mit zum Teil wirklich seltenen genealogischen Unterlagen ist grob sortiert und titelmäßig erfasst dem Stadtarchiv Essen zunächst zur Verwahrung anvertraut worden. Dürfen wir auf die Verwirklichung des Konzeptes des neuen Stadtarchivs hoffen und uns mit unseren genealogischen Unterlagen ins „Haus der Essener Geschichte“ einbringen? Erst dann können wir unsere in 70 Jahren gesammelten Unterlagen einer breiten Öffentlichkeit in vollem Ausmaße zur Verfügung stellen. Der „Schmelztiegel“ Ruhrgebiet mit seinen Zuwanderungen über 4 Jahrhunderte – selbst die Familien Krupp und Huyssen sind im 16. Jahrhundert als Glaubensflüchtlinge vom Niederrhein und von Holland hierher gezogen – lassen die Genealogie im Ruhrgebiet vielfältig und interessant erscheinen – wie in keiner anderen Region Europas.

Gern begrüßen wir daher auch neue Familienforscherinnen und Forscher, die lediglich hier wohnen, aber ihre genealogischen Wurzeln woanders suchen, wie die, die hier wohnen und ortsnahe Vorfahren suchen. Wie vor 70 Jahren bieten wir unsere Hilfe und unser Wissen an, damit recht viele ihre Ahnenreihen erforschen und vervollständigen können.

Mit freundlichen Grüßen

*Michael Ludger Maas*

## **70 Jahre Bezirksgruppe Essen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde**

Zu der Festveranstaltung anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Bezirksgruppe wird herzlich eingeladen, am



**Donnerstag, den 25.11.2004**

**18:30 Uhr**

Hotel Essener Hof, Teichstr. 1  
Essen-Stadtmitte (gegenüber Essen Hbf)



vorgesehener Programmablauf:

- 18.30 Uhr Begrüßung durch den Bezirksgruppenleiter,  
Grußworte, Ehrungen
- 19.30 Uhr Vortrag von Herrn Bruno Isermann:  
**„Wie aus Üdemer Eisenstein Essener Produkte wurden.“**  
Aus Familienforschung wird ein ortshistorisches Thema.
- 20.30 Uhr Abendessen (auf eigene Rechnung; Bestellung ist vor dem Vortrag aufzugeben!)

Um angemessen planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum **10.11.2004** mittels beigefügter Anmeldung per Post, E-Mail oder telefonisch an den Vorstand.

### **Über den Zaun geschaut ...**

#### **Genealogische Ausstellung in Mettmann**

Aus Anlass der 1100-Jahrfeier der Stadt Mettmann zeigt der Düsseldorfer Verein und die Bezirksgruppe Düsseldorf der WGfF vom **30.10.2004 bis zum 13.11.2004** eine familienkundliche Ausstellung unter dem Titel "Unsere Vorfahren - Familien und Persönlichkeiten aus dem Raum Mettmann". Zum Aushang kommen Exponate aus Mettmann und Umgebung, die die Geschichte von Mettmanner Familien widerspiegeln sollen.



Sa. **30.10.2004**, 11 Uhr: Eröffnung der Ausstellung in der Stadtbücherei Mettmann, Am Königshof (Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 15-18 Uhr, Do und Sa. 9-13 Uhr)

#### **Der Historische Verein für Stadt und Stift Essen lädt ein: ....**

- Donnerstag, **14. Oktober 2004**, 19.00 Uhr Vortrag mit Lichtbildern im Haus der Technik  
Zwischen Kloster und Welt. Eintrittsriten und Ausbildung in den norddeutschen Frauenklöstern  
Frau PD Dr. Eva Schlotheuber, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Donnerstag, **18. November 2004**, 19.00 Uhr Vortrag im Haus der Technik  
Auf den Spuren von Tilman Riemenschneider; Herr Hans Schippmann, Essen
- Donnerstag, **09. Dezember 2004**, 19.00 Uhr Vortrag im Haus der Technik  
Essener Köpfe - Margarethe Krupp (1854 - 1931): ein Leben zwischen Familie, Unternehmen und Öffentlichkeit.; Herr PD Dr. Ralf Stremmel, Leiter des Historischen Archivs Krupp

## ***Jahrestagung der Gruppen Familien- und Wappenkunde in der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW)***

Vom **20.-23. Januar 2005** findet die Jahrestagung der Gruppen **Familien- und Wappenkunde** in der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) in Bochum statt, ausgerichtet vom Bezirk Essen

Die Teilnehmer erwartet ein breit gefächertes Programm mit Vortrag, Besichtigungen und vielen Gelegenheiten zum genealogischen Meinungsaustausch.

Nähere Informationen dazu sind im Internet zu finden unter:

<http://www.genealogienetz.de/vereine/GFW/>



### ***Kultur im Ruhrgebiet hat seine Vielfalt***

Genealogie im Schmelztiegel Ruhrgebiet ist ebenso vielfältig und interessant.

Tagen - forschen - erleben zwischen Lippe und Ruhr ist einfach Spitze.

Wir wünschen den Genealogen der Stiftung BSW einen angenehmen Aufenthalt und eine erfolgreiche Tagung.

Vorstand und Mitglieder der WGfF - Bezirksgruppe Essen

### ***Erfassung von WOHNPLATZ-Bezeichnungen***

Anfang 2004 erschien die 2. (erweiterte) Ausgabe der von Volker Thorey und Claus Geis gesammelten „Nachweise genealogischer Quelle im Gebiet der ehemaligen preußischen Rheinprovinz“ in der Schriftenreihe der WGfF (Bd. 182/183). Die Region der Bezirksgruppe Essen ist dabei grob erfasst.

Aus aktuellem (Such-)Anlass eines Familienforschers, bitte ich, sich an der kleinräumigen Sammlung von Wohnplätzen in Essen und Umgebung zu beteiligen. Gerade in dem durch den Bergbau expandierendem Ruhrgebiet des 19. Jahrhunderts ergaben sich Bezeichnungen für Wohnkolonien, Straßenzüge etc., die aus ehemaligen Flurbezeichnungen oder speziellen Örtlichkeiten entstanden sind, oft auch nur im Volksmund bekannt waren und heute nicht (mehr) gebräuchlich sind. In Essen-Karnap wohnt(e) man z. B. „auf Sedan“ und in Essen-Katernberg in „Beisen“. „Deile“ war um 1900 ein Nummerierungsbezirk in Essen-Byfang. Auch einige adelige (untergegangene) Wohnsitze fehlen im oben genannten Verzeichnis.

Bei Interesse zur Mithilfe bitte ich, sich an mich zu wenden. Ich habe entsprechende Erfassungsbögen vorrätig.

Michael L. Maas





## *Die Bezirksgruppe auf Tour*

Neben Vorträgen und Stammtischen standen 2004 auch zwei Besichtigungen auf dem Programm der Bezirksgruppe.



*Vor dem Abteigebäude in Werden*

Im April führte uns Franz-Josef Schmitt durch die Werdener Altstadt und zeigte uns die Wohn- und Wirkungsstätten von Johann Everhard Dingerkus als letzten Kanzleidirektor der 1803 aufgehobenen Abtei Werden. Zum Abschluss des Rundganges offenbarte sich ein Teilnehmer als neuer Besitzer des „Himmels“ in der Grafenstraße und lud uns ein, auch den „himmlischen“ Garten hinter dem Wohnhaus des ehemaligen Kanzleidirektors zu besichtigen. Herrn Potthoff und seiner Frau sei nochmals herzlich für diese Gelegenheit gedankt.

Im Juni trafen wir uns auf dem Gelände der Ruine Isenberg in Hattingen mit anschließender Einkehr in der Gaststätte „Zum Deutschen“.

Besondere Leistungen vollbrachte hierbei unser Mitglied Herr Zix (7.v. l.), der von Rellinghausen an der Ruhr entlang mit dem Fahrrad nach Hattingen, herauf zur Isenberg und zurück fuhr! Herr Zix ist 81 Jahre jung.

Auch im Kalenderjahr 2005 wollen wir Exkursionen unternehmen. Wer interessante – auch genealogische – Ausflugsziele kennt, schlage sie bitte dem Vorstand vor.



*Vor dem Haus Custodis in Hattingen*

### *Nachruf Günther Wever*

Aus unserer Mitte verstarb am 19 August 2004 in Essen-Bredeney Herr Rechtsanwalt i. R. **Günther Wever**. Herr Wever war am 25.09.1920 in Berlin-Steglitz geboren und trat 1961 als Justitiar der Steinkohlenbergwerke Ibbenbüren, der späteren Preussag AG, ein. Bis zu seiner Pensionierung 1985 leitete er als Prokurist das Gesamtvorstandssekretariat der Preussag AG. Genealogisch betätigte er sich hauptsächlich mit dem FN Wever in der Grafschaft Mark. Er wurde 1996 Mitglied der WGfF und unterstützte finanziell die Bezirksgruppe Essen, u. a. zur Bestreitung der Energiekosten anlässlich der Erfassung des Dr.-Vogeler-Nachlasses in Hattingen. R. i. p.

## Ein kleiner Wegweiser zum: „Haus Klumpe“

Hedwigstr. 21 / Dorotheenstr.  
45130 Essen-Rüttenscheid

Tel.: 0201-43 99 99 49

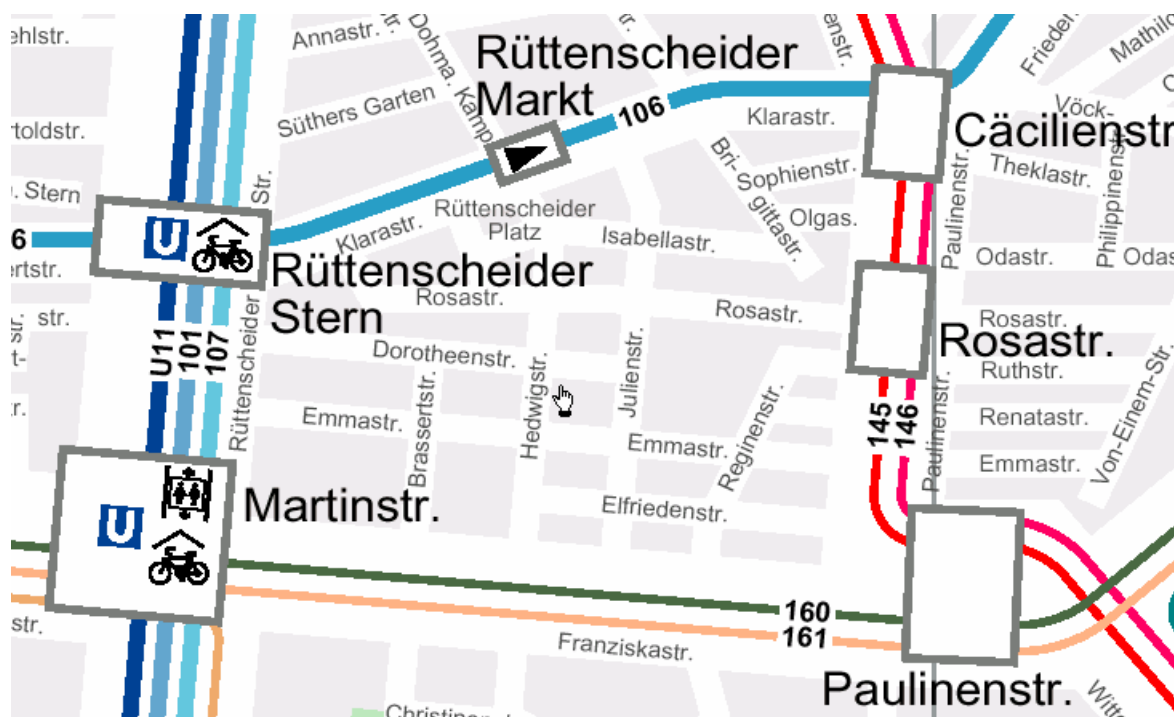
Fax: 0201-43 99 99 49

Öffnungszeiten: täglich 11:30-14:30 & 17:30-24 Uhr

Empfohlene PKW-Parkmöglichkeit: Rüttenscheider Platz (Marktplatz)

Erreichbarkeit mit ÖPNV:

- Haltestelle "Rüttenscheider Stern"  
StrabL 106 Altenessen Bf, - Hbf. - Moltkestr. Holsterhauser Platz - Helenenstr.  
StrabL 107 Katernberg - Hbf. - Bredeneu -  
U 11 Altenessen - Hbf. - Messe/Gruga
- Haltestelle "Martinstr."  
Bus 142 Rellinghausen - Stadtwaldplatz - Kettwig  
Bus 160 Borbeck - Frohnhausen - Holsterhausen - Huttrop - Schwanenbusch - Stoppenberg
- Haltestelle "Rosastr."  
Bus 145 Heisingen - Stadtwaldpl. - Hbf.  
Bus 146 Heisingen - Stadtwaldpl. - Hbf.



### Frisch aus der Druckerpresse:



#### Ahnenforschung - auf den Spuren der Vorfahren

Ein Ratgeber für Anfänger und Fortgeschrittene – mit CD

Das vom Verein für Computergenealogie im September 2004 herausgegebene Sonderheft ist eine ideale Einstiegslektüre in das spannende Thema Familienforschung, bietet aber auch dem fortgeschrittenen Ahnenforscher wertvolle Informationen.

Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter

<http://wiki.genealogy.net/index.php/Sonderheft>. Das Heft kostet im Handel (Bahnhofsbüchereien) oder beim Verlag [genealogie-service.de](http://genealogie-service.de) 9,80 €

Bei einer Sammelbestellung erhalten genealogische Vereine das Heft für nur 7,80 €  
Interessenten melden sich bitte bis zum **10.11.2004** bei der Redaktion.

## Veranstaltungen der Bezirksgruppe Essen, 2. Hj. 2004, 1. Hj.2005

(Stand 15.10.2004)



30.10.-07.11.2004  
tägl. 10-18 Uhr



**Genealogischer Infostand** der Bezirksgruppe  
auf der Verbrauchermesse MODE-HEIM-HAND-  
WERK in den Essener Messehallen an der Gruga  
Unser Stand ist diesmal in der **Halle 6**.

Donnerstag, 25.11.2004  
**18:30 Uhr**

**Festveranstaltung 70 Jahre Bezirksgruppe Essen** (s. auch Seite 87)  
**Hotel Essener Hof**, Teichstr. 2, Essen-Stadtmitte (gegenüber Essen Hbf)

Donnerstag, 16.12.2004  
19.30 Uhr

**Adventlicher Ausklang des Jubiläumsjahres**  
**Haus Klumpe** (Jahresabschlussessen)

Samstag, 08.01.2005  
10:30 Uhr

**„Genealogie zur Markzeit“**  
**Haus Klumpe** (Adresse s. unten, bzw. auf Seite 90)  
Herzliche Einladung an Neu- und Nichtmitglieder,  
um uns und unsere Vereinsarbeit kennen zu lernen.

Donnerstag, 27.01.2005  
19.30 Uhr

**Genealogischer Stammtisch**  
Haus Klumpe  
Schwerpunktthema „PC- Bild- und Textaufbereitung,  
Einscannen von genealogischen Unterlagen“

Donnerstag, 24.02.2005  
19.30 Uhr

**Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe Essen**  
Haus Klumpe (Möglichkeit zum Abendessen ab 19.00 Uhr)

geplant: Anfang März

**Genealogie per Internet**  
„Surfen“ für Mitglieder ohne eigenen Internetzugang  
und Internetunerfahrene.  
Interessenten melden sich bitte Mitte Januar 2005 bei  
Herrn Bruno Isermann (s. Impressum), Kostenbeitrag.

Donnerstag, 28.04.2005  
19.30 Uhr

**Vortragsabend** (Thema und Referent standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest)  
Haus Klumpe (aktuelle Info per Internet abfragen)

Mittwoch, 11.05.2005  
18-21 Uhr

**Genealogischer Stammtisch**  
Haus Wachtmeister, Gladbeck-Rentfort (Hegestr. 174)

Donnerstag, 30.06.2005  
19.30 Uhr

**Heraldische Frage- und Antwortstunde**  
Haus Klumpe  
Der Heraldiker und Genealoge Lothar Müller-Westphal aus Düren ist  
zu Gast und beantwortet Ihre Fragen zur Wappenkunde und -gestaltung.

- Für unseren Sommerausflug im Juli oder September erbitten wir Ihre Vorschläge.
- Nach der Sommerpause treffen wir uns am 29.09.2005 wieder zum Genealogischen Stammtisch im **Haus Klumpe, Hedwigstr. 21/Dorotheenstr. in Essen- Rüttenscheid (Nähe Rüttenscheider Markt/ - Stern)**

**Aktuelle Termin-Mitteilungen erhalten Sie über die Online-Infos an Ihre E-Mail-Adresse, im Internet unter „[www.wgff.de](http://www.wgff.de)“, oder per Telefon.**

Gäste sind immer herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie auch interessierte Nachbarn, Bekannte und Freunde mit.

## Inhaltsverzeichnis:

1934 70 JAHRE BEZIRKSGRUPPE ESSEN 2004 .....	86
ÜBER DEN ZAUN GESCHAUT ... ..	87
ERFASSUNG VON WOHNPLATZ-BEZEICHNUNGEN .....	88
DIE BEZIRKSGRUPPE AUF TOUR .....	88
NACHRUF GÜNTHER WEVER.....	89
EIN KLEINER WEGWEISE ZUM: „HAUS KLUMPE“ .....	90
FRISCH AUS DER DRUCKERPRESSE: .....	90
VERANSTALTUNGEN DER BEZIRKSGRUPPE ESSEN, 2. HJ. 2004, 1. HJ.2005.....	91
DER VORSTAND DER BEZIRKSGRUPPE ESSEN / IMPRESSUM .....	92

---

## **Zu guter Letzt:**

Ein Amerikaner macht eine Reise nach Schottland, um dort Ahnenforschung zu betreiben. Auf einen Friedhof entdeckt er einen Grabstein, auf den steht: "Hier ruht Stanford McGregor, ein mildtätiger Mensch und ein guter Vater." Daraufhin meinte der Amerikaner: "Typisch Schotten! Drei Männer in einem Grab!"

---

## **Hinweise:**

- **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr* ist der **15. Mai 2005**.
  - Die Suchecke erwartet Ihre Anfragen! Mitgliedern der Bezirksgruppe und Interessierten bieten wir mit der Suchecke die Möglichkeit, Suchanfragen an einen größeren Leserkreis zu richten. Wenden Sie sich hierzu bitte an das Redaktionsteam.
- 

## **Der Vorstand der Bezirksgruppe Essen / Impressum**

Leiter:	Michael Ludger Maas, Kathagen 18, 45239 Essen,	Tel. 0201/40 76 85 E-Mail: <a href="mailto:milumaas@cityweb.de">milumaas@cityweb.de</a>
Stellv. Leiter:	Bruno Isermann, Ofterdingenstr. 7, 45279 Essen,	Tel. 0201/ 530981 E-Mail: <a href="mailto:BrunoIsermann@compuserve.de">BrunoIsermann@compuserve.de</a>
Schatzmeister:	Gerhard Plückthun, Hedwigstr. 24, 45130 Essen,	Tel. 0201/ 77 65 62
Stellv. Schatzmeister:	Franz – Josef Schmitt, Kaarmannweg 25, 45239 Essen ,	Tel. 0201/ 40 15 48
Schriftführerin, Archiv u. Bibliothek	Gerda Schulte, Muldeweg 18, 45136 Essen,	Tel. 0201/ 25 39 21
Stellv. Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit:	Heinz Jodocy, Rellinghauser Str. 390, 45136 Essen,	Tel. 0201/ 25 38 72
Beauftragter für Internet:	Michael Brenke, Tippelstr. 39, 45529 Hattingen,	Tel. 022324/ 42 217 E-Mail: <a href="mailto:mb@comfair.de">mb@comfair.de</a>
<b>www.wgff.de</b>		
Redaktion GzLuR:	Mathilde Beitzen und Hans-Joachim Lünen-schloß	E-Mail: <a href="mailto:redaktion_gzluur@lunen-schloß.de">redaktion_gzluur@lunen-schloß.de</a>

<p style="text-align: center;"><u>Kontoverbindung der WGfF- Bezirksgruppe Essen:</u> Postbank NL Essen, Nr. 154 302 435, BLZ: 360 100 43</p>
--